

Kompakt

- 4 Kurzmeldungen
- 6 Rohstoff des Monats
Kohle
- 8 Dividenden
News & Ausschüttungstermine

Fokus

- 10 Logistik
Branche im Wandel
- 12 Logistikaktien
Profiteure des E-Commerce-Booms
- 14 Indexfonds
Logistik und E-Commerce
in einem ETF

Markt & Börse

- 16 Nebenwerte
Sto
KSB
- 18 Softwareaktien
Made in Germany
- 19 HV-Bericht
Infineon
- 20 Konferenz
m:access-Forum auf der MKK

Musterdepots

- 21 SdK Realdepot
Zweiter Neuzugang

Hintergrund

- 22 Markt-Timing
Nicht den Anschluss verpassen

Rubriken

- 3 Editorial
- 24 IR-Kontakt
- 32 HV-Termine
- 33 Impressum
- 35 Vergleich
AGROB

Die nächsten AnlegerPlus News
erscheinen am **12.4.2025**.

+ KURZMELDUNGEN

Neuer weltweiter Dividendenrekord

Während die globalen Dividenden 2024 auch dank der Tech-Branche einen neuen Rekord erreichten, ging es in Deutschland leicht bergab.

Die globalen Dividenden stiegen 2024 auf 1,75 Billionen US-Dollar, ein Plus von 6,6 % auf bereinigter Basis. Fast die Hälfte des Wachstums kam aus dem Finanzsektor, während Technologieunternehmen wie Meta, Alphabet und Alibaba erstmals ausschütteten und 15,1 Mrd. US-Dollar beitrugen. Deutschland verzeichnete dagegen einen leichten Rückgang um 0,3 %, bedingt insbesondere durch Kürzungen bei Bayer, BMW und Fresenius. Dennoch hielten 89 % der deutschen Unternehmen ihre Dividenden stabil oder erhöhten sie. Microsoft blieb weltweit der größte Dividendenzahler, gefolgt von ExxonMobil.

Für 2025 erwartet Janus Henderson ein Wachstum von 5,0 % auf 1,83 Billionen US-Dollar. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten gelten Dividenden als stabiler als Unternehmensgewinne. ■

ETFs in Europa weiter gefragt

Der positive Trend der vergangenen Monate auf dem europäischen ETF-Markt setzte sich im Februar fort, wie die Zahlen des US-Vermögensverwalters Vanguard zeigen.

Anlegerinnen und Anleger investierten im Februar insgesamt 35,7 Mrd. US-Dollar in europäische ETFs. Während Aktien-ETFs mit 25,6 Mrd. US-Dollar erneut den größten Anteil ausmachten, konnten Anleihe-ETFs mit 9,3 Mrd. US-Dollar ihr Ergebnis gegenüber Januar mehr als verdoppeln. Besonders gefragt waren ETFs auf Unternehmens- und Staatsanleihen.

Core Equity ETFs führten laut Vanguard den Markt mit Nettomittelzuflüssen von 16,0 Mrd. US-Dollar im Februar an. Sektor-ETFs folgten mit 2,8 Mrd. US-Dollar, während Market-Access- und Themen-ETFs Zuflüsse von 2,6 bzw. 1,6 Mrd. US-Dollar verzeichneten. Dagegen kam es zu Mittelabflüssen bei US-Aktien-ETFs, die im Februar 519 Mio. US-Dollar verloren. Auf der anderen Seite waren ETFs auf Industrieländer- und europäische Aktien mit 6,2 bzw. 4,1 Mrd. US-Dollar besonders gefragt. ■